



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage und Wulfenau

März bis Mai 2023



Ihr Lieben.

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Nach drei Tagen im Grab ist Jesus auferstanden und hat damit den Tod besiegt. Auch für uns endet das Leben nicht mehr mit dem Tod. Gott verheißt uns ewiges Leben. Jesu Auferstehung - aber können wir das wirklich glauben, dass wir irgendwann alle „in den Himmel kommen“. Wo ist das? Wie geht das? Unvorstellbar!

Für mich persönlich ist der Glaube an die Auferstehung das Zentrum des Glaubens, das, womit alles andere steht und fällt. Die Auferstehung der Toten nach diesem irdischen Leben ist allerdings nur ein Teil dieser Hoffnung. Für mich geschieht Auferstehung auch schon immer mitten in diesem irdischen Leben! Und das hab ich mir nicht selber ausgedacht, sondern das ist an vielen Stellen in der Bibel bezeugt. Ich

nenne nur ein Beispiel aus dem Brief des Paulus an die Römer, Kapitel 6,3-4:

„Wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln.“

Auferstehung findet jeden Tag statt. Wir können es in der Natur sehen, wenn wir nach draußen schauen. Jedes Jahr im Frühling die Auferstehung der Blumen, der Bäume. Aber nicht nur dort dürfen wir hoffen auf

- eine Auferstehung des Friedens,
- eine Auferstehung der Liebe,
- eine Auferstehung unserer Kraft an unserer Gemeinde zu bauen,
- eine Auferstehung aus ungerechten Verhältnissen zwischen arm und reich in unserem eigenen Land und in allen anderen Ländern dieser Welt,
- eine Auferstehung zu einer gesünderen Lebensweise, die unsere persönlichen Ressourcen schont und eine nachhaltige Entwicklung von Gottes Schöpfung ermöglicht.

Ob und wie wir dann „in den Himmel kommen“ können wir dabei getrost Gott überlassen. Er kann und wird das regeln.

Hilf uns, Gott, dass wir aus der Kraft der Auferstehung in einem neuen Leben wandeln, das behutsam mit sich selbst, den nahen und den fernem Nächsten umgeht und die Lebensgrundlagen auch für künftige Generationen erhält! Amen.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Osterfest.

Christine Wagner ■

Liebe Leser!

Die **Gottesdienste** unserer Gemeinde finden ab dem 15. Januar 2023 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Gemeindehaus) statt. (s. S. 7)



- **Unsere Internetseite** ist erneuert und aktualisiert worden. (s. S. 9)
- Der **Weltgebetstag** findet dieses Jahr am 3. März statt. (s. S. 19)
- Unsere Gemeinde sucht eine/n neuen **Friedhofwärter/in**. (s. S. 23)
- Der **Trinitatischor** wird am Ostersonntag den Gottesdienst gestalten. (s. S. 7)
- Der **Kindertreff** von Marina Hammermeister erfreut sich großer Beliebtheit. Anmeldungen sind noch möglich. (s. S. 10)
- Beim **Seniorenkreis** sprach Kriminalhauptkommissar Bonk über „**Effektive Sicherungstechnik**“. (s. S. 18)
- Die Konfirmanden erleben die **Konfizeit** mit einem vollen Programm. (s. S. 11)
- Auf den **Kinderseiten** ist der Frühling eingezogen. (s. S. 14 & 15)
- Die **Gottesdienste** bis einschließlich Juni 2023. (s. S. 4)

- Ihren **104. Geburtstag** feierte Lilli Ludwig. (s. S. 8)
- Hinweise zu den **Gruppen und Kreisen**. (s. S. 5 & 6)
- **Ein Leserbrief** aus unserer Gemeinde zum Thema Interkommunales Gewerbegebiet. (s. S. 21)
- **Anmeldung der neuen Konfirmanden** vom 2. bis 17.3. (s. S. 18)
- **Krankenhaus Seelsorger und Feuerwehrkraft** - Pfarrer Jürgen Schwartz. (s. S. 16 & 17)
- Der **Frauenausschuss** nahm am Seminar „Bibliolog“ teil. (s. S. 7)
- Aktuelle **Informationen des Diakonischen Werkes** Oldenburger Münsterland. (s. S. 20)



- Helau und Alaaf!! **Fasching** im Seniorenkreis. (s. S. 12 & 13)
- Gemeinsames **Tauffest** im Juni. (s. S. 22)
- Der **nächste Gemeindebrief** wird **ab Montag, dem 22. Mai 2023**, verteilt. Man kann ihn aber schon ab dem 15. Mai auf unserer Internetseite aufrufen.

Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Terminen oder Beiträgen haben, rufen Sie uns einfach an: Wolfgang Bollmann 0176 85633671 oder Lothar Stolzenbach 0176 70059900.

Ihr Redaktionsteam ■

Gottesdienste

	Dinklage		Wulfenau	
Fr., 3. März	15.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag		Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in Dinklage
So., 5. März Reminiszere	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
So., 12. März Okuli	09.00 Uhr	Gottesdienst <i>Livestream</i>	10.30 Uhr	Gottesdienst
So., 19. März Lätäre	09.00 Uhr	Gottesdienst		
So., 26. März Judika	09.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
So., 2. April Palmsonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
Do., 6. April Gründonnerstag	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
Fr., 7. April Karfreitag	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 9. April Ostersonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo., 10. April Ostermontag	09.00 Uhr	Gottesdienst		
So., 16. April Quasimodogeniti	09.00 Uhr	Gottesdienst		
So., 23. April Misericordias Domini	09.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Konfirmation
So., 30. April Konfirmation Jubilae (Pfarrer Hempel)	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abend- mahl - Konfirmation <i>Livestream</i>		
So., 7. Mai Kantate	09.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
So., 14. Mai Rogate	09.00 Uhr	Gottesdienst		
Do., 18. Mai Himmelfahrt	09.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
So., 21. Mai Exaudi	09.00 Uhr	Gottesdienst		
So., 28. Mai Pfingsten	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 4. Juni Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
So., 11. Juni 1. So. nach Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst und Grillfest des Fördervereins
So., 18. Juni 2. So. nach Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst		
So., 25. Juni 3. So. nach Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst

Die „Livestream“-Gottesdienste sind live auf YouTube zu finden und auch später abrufbar.

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage ▪ Hrsg.: Der Gemeindekirchenrat, Jahnstr. 30, 49413 Dinklage ▪ V.i.S.d.P.: Geschäftsf. Kirchenältester Wladimir Shukowski ▪ Redaktion: Lothar Stolzenbach, Wolfgang Bollmann ▪ Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 6.2.2023 ▪ Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1800 Exemplare.

Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 8. Mai 2023

Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Es wird gebeten, sich zeitnah zu erkundigen, welche Veranstaltungen unter welchen Bedingungen stattfinden.

Gemeindebriefverteilung

- Montag, 22. Mai 2023 15 Uhr

Gebetsversammlung

- jeden Sonntag 13 – 15 Uhr

Krabbelgruppe

- Freitag, 17. März 9 – 10.30 Uhr
- Freitag, 21. April 9 – 10.30 Uhr
- Freitag, 19. Mai 9 – 10.30 Uhr
- Freitag, 16. Juni 9 – 10.30 Uhr

Nähcafé

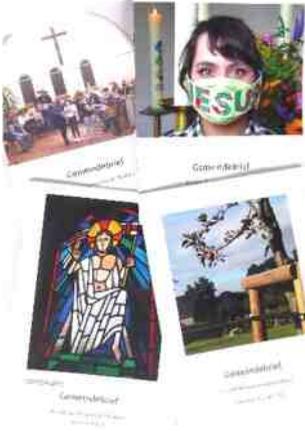
- Donnerstag, 2. März 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 16. März 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 20. April 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 4. Mai 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 1. Juni 9 – 11 Uhr
- Donnerstag, 15. Juni 9 – 11 Uhr

Seniorenkreis

- Dienstag, 14. März (Modemobil) 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 11. April 15 – 17 Uhr
- Dienstag 9. Mai (Singen mit Anke) 15 – 17 Uhr
- Dienstag 13. Juni 15 – 17 Uhr

Bastelgruppe der Senioren

- Dienstag, 7. März 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 4. April 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 2. Mai 15 – 17 Uhr
- Dienstag, 6. Juni 15 – 17 Uhr



Gottesdienste im Altenwohnhaus

(Gestaltet durch Christine Wagner und Magdalene Schaller)

- Jeden 2. Donnerstag im Monat 10 Uhr

Trinitatischor

- jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Fahrradwerkstatt (Standort: Alte Hörst)

Die Fahrradwerkstatt ist geöffnet:

- Jeden Donnerstag 16 - 18 Uhr

Kindertreff

Biblische Geschichten auf ganz unterschiedliche Art und Weise kennenlernen und entdecken, für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.

- Mittwoch, den 15. März 15.30 - 17.30 Uhr
Thema: „Tierisch gute Vorbilder-wie Gott mich gemacht hat“
- Mittwoch, den 19. April 15.30 – 17.30 Uhr
Thema: „Lego Baumeistertreff/Die Ostergeschichte“
- Mittwoch, den 24. Mai 15.30 – 17.30 Uhr
Thema: „Das Leben Davids“
- Mittwoch, den 21. Juni 15.30 – 17.30 Uhr
Thema: „David sucht Schutz“

Jugendgruppe

- jeden Freitag 17 - 19 Uhr

Jugendchor

- jeden Freitag 19 - 20 Uhr

Konfirmandenunterricht

- Termine nach individueller Absprache



Gottesdienst im Gemeindehaus

Der Gemeindegkirchenrat (GKR) hat auf seiner ersten Sitzung im neuen Jahr beschlossen, dass die Gottesdienste bis auf Weiteres im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Jahnstr. 30, stattfinden.

Als Grund wird die anhaltende Energiekrise genannt, zu deren Bewältigung auch unsere Gemeinde durch Einsparungen bei Gas und Strom ihren Beitrag leisten will.

Da der Energieverbrauch für das Heizen der Kirche um ein vielfaches höher ist als für das Gemeindehaus, hat man sich entschlossen, die Gottesdienste bis auf Weiteres hier zu feiern.



Ostersonntag mit dem Trinitatischor



Nach längerer Pause wird der Trinitatischor den Gottesdienst am Ostersonntag 9. April, 9.00 Uhr, mitgestalten.

Der Ausschuss für die Arbeit mit Frauen nahm am Seminar „Bibliolog“ teil

Der Frauenausschuss unserer Gemeinde hat am 27.-28. Januar an einem Seminar des Evangelischen Bildungshauses Rastede teilgenommen. Die Seminarleiterin Pfarrerin Martina Rambusch-Nowak hat uns in den **Bibliolog**, eine Form der

Bibliolog Auslegung eines Bibeltextes, eingeweiht. Der Bibliolog ist eine Methode, sich in Personen oder Situationen des biblischen Textes

hineinzuversetzen. Auf diese Weise gewinnen die Teilnehmenden einen neuen lebendigen Zugang zum geschriebenen Text und der eigenen Lebensgeschichte. Dadurch wird die Bibel lebendig. Die zweitägige Weiterbildung mit unserer gut gelaunten Gruppe war interessant und

lehrreich. Auch haben wir neue Impulse



bekommen, die wir für unsere Planung von Veranstaltungen, wie Frauengottesdiensten, anwenden können.

Melanie Enkler ■

Persönliches

Verstorbene



25.12.2022 – Leonard Lassi	(69 Jahre)
26.12.2022 – Klaus-Immo Kress	(84 Jahre)
07.01.2023 – Adelheid Kuhn	(90 Jahre)
13.01.2023 – Renate Link	(84 Jahre)
29.01.2023 – Maria Schnepf	(92 Jahre)

Lilli Ludwig feiert ihren 104. Geburtstag

Wir konnten es auch in der OV vom 26. Januar mit großen Fotos und umfangreichem Artikel lesen. Gespräch mit Lilli, ihrer Tochter Astrid und deren Ehemann.

Am Sonntag, dem 22.1.2023 waren Magdalene Schaller und ich bei unserer Lilli zuhause um ihr recht herzlich zu gratulieren, ihr Gesundheit und immer fröhliche Menschen um sie herum zu wünschen.

Magdalene brachte alle guten Segenswünsche von unserer Kirchgemeinde und ich hatte besonderen Glückwünsche unseres Seniorenkreises im Gepäck.

Es war soooo wunderschön, unsere Lilli froh und zugewandt anzutreffen und aus dem Plan, nur eben schnell mit einem großen Blumenstrauß zu gratulieren, weil sicher noch viele Gratulanten zu erwarten waren, entwickelte sich ein sehr persönliches fröhliches

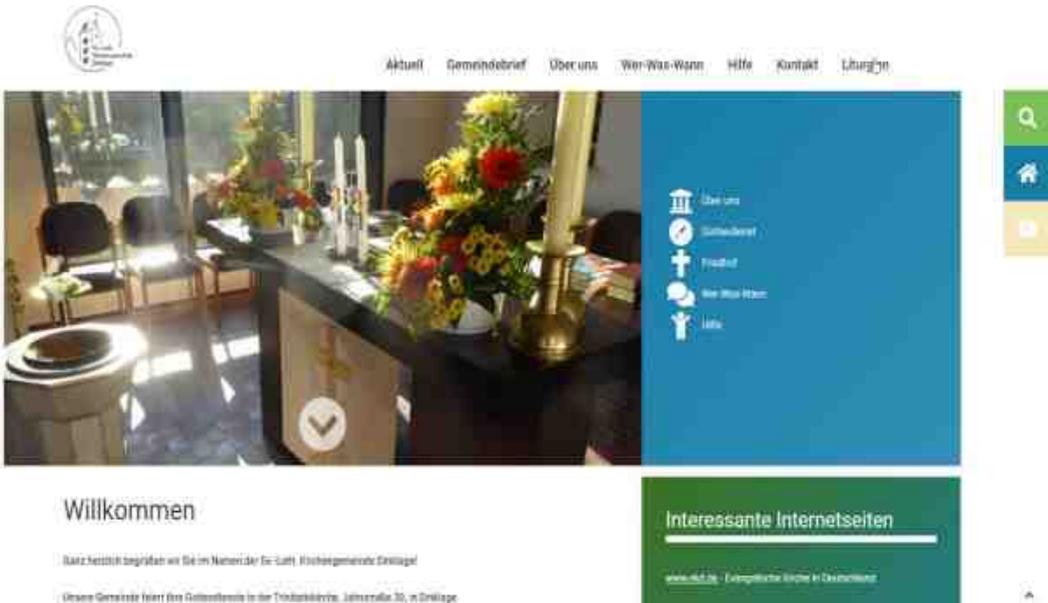


Immer wenn Lilli bei uns im Seniorenkreis war, scharten sich viele um sie und hörten ihren sehr interessanten und lehrreichen Erzählungen zu. So auch am Sonntag. Sie ist uns ein Vorbild für selbstloses aktives und tatkräftiges Leben. Trotz widrigster Umstände baute sie für ihre Familie ein Heim, erzog ihre Kinder und war stets ein aktives Mitglied unserer evangelischen Kirche in

Dinklage.

Sie freute sich sehr, dass wir sie nicht vergessen haben und lässt alle herzlich grüßen. Sie möchte weiterhin an unserem Seniorenkaffee teilnehmen. Und darüber freuen wir uns.

Silvia Lamping ■



evangelisch-in-dinklage.de



Neue Präsentation unserer Gemeinde im Internet

Der Gemeindegemeinderat hat auf seiner Sitzung im Januar dieses Jahres beschlossen, die neu gestaltete Internetseite unserer Kirchengemeinde zu veröffentlichen.

Unter der Adresse "evangelisch-in-dinklage.de" ist das moderne und ansprechende Layout aufrufbar.

Nach dem Willkommensgruß finden sich auch

„Aktuelle Nachrichten“

auf der Startseite sowie das

„Kalenderblatt“

mit der täglichen Losung.

Neben Informationen

„Über uns“

z.B. Gemeindegemeinderat, Gottesdienst, Ökumene, Konfirmandenunterricht usw.

sind auch Links zu interessanten Internetseiten vorhanden.

Informationen aus der Gemeinde und für die Gemeinde

Weiterhin werden Informationen zu Friedhofsangelegenheiten, den Gottesdiensten, dem Seniorenkreis, dem Nähcafé, der Jugendgruppe, dem Trinitatischor und einigen anderen Gruppen und Themen aus der Gemeinde und für unsere Gemeinde angeboten.



Ein Link zu unserem Videokanal auf YouTube fehlt natürlich auch nicht.

Mit unserer Internetseite sind Sie über unser Gemeindeleben immer auf dem neuesten Stand.

Wolfgang Bollmann ■

Kindertreff

Hallo liebe Freunde!

„Das Evangelium ist kein Schatz, den man horten soll, sondern ein Geschenk, dass man verteilen soll.“ **Greg Laurie**

Rückblick

Im vergangenen Jahr hatten wir die wunderbare Möglichkeit einige Lektionen aus diesem wertvollen Schatz, der Bibel, den Kindern zu erzählen. Mit Gottes Segen!

Auf spielerische Art und Weise, mit visuellen Mitteln und kindgerecht die Bibelverse erklären und gemeinsam einüben, macht Spaß und Freude.



In der Vorweihnachtszeit begaben wir uns mit den Kindern auf die Suche nach dem Geheimnis des Candy Cane. Anhand einer einfachen Zuckerstange lässt sich das Evangelium erzählen. „Denn, so sehr hat Gott die Welt (die Menschen) geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ Joh.3,16

Spiele, Lieder singen, basteln bringt eine willkommene Abwechslung in das ganze Nachmittagsprogramm. Die Snackpause mit Weihnachtsplätzchen und Kinderpunch machten die Gemüter fröhlich.

Der Frühling kommt

Bald ist Frühling, wahrscheinlich schauen in wenigen Wochen die ersten Schneeglöckchen aus dem kalten Boden hervor und verbreiten etwas Zuversicht und Hoffnung. Mit dem Frühling kommt

Ostern! Zuversicht und Hoffnung gibt und Jesus Christus, der Auferstandene!

Der Lego Baumeister

So wollen wir diese Zuversicht und Hoffnung des Evangeliums den Kindern weitersagen in einem Osterprogramm mit Lego-Bausteine und laden zu einem Lego-Bibel-Kindertreff am 19.4. ein.

Der Kindertreff findet immer an einem Mittwoch, einmal im Monat statt (**die Termine bitte dem Gemeindebrief entnehmen**). Dazu sind alle Kinder im Alter von 6 - 11Jahre herzlich willkommen.

Wir haben ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Biblischen Lektionen immer dabei. Zurzeit erkunden wir gemeinsam das Leben von König David. Vom kleinsten Hirtenjungen, der als kleinster der sieben Brüder zum König gesalbt wurde, den Kampf mit Goliath aufgenommen hatte. Ups! nicht zu viel verraten...

Bitte anmelden

Seid ihr auch schon gespannt? Wollt ihr mehr davon erfahren?

Dann kommt dazu, in den Kindertreff!

„Du bist mein Schirm, du wirst mich vor Angst behüten“ sagte David im Psalm 32,7

Das ist doch eine Zusage! Auch für dich und für mich. Denn bei Gott bist du sicher. Denn er ist der Größte und Stärkste!

Auf Wiedersehen,
das Kindertreff Team.

Anmeldung unter 01767666558

Marina Hammermeister ■

KONFIZEIT

Die Konfirmanden-Gruppe, die nun bald ihre Konfirmandenzeit beendet, ist eine besondere Gruppe. Sie ist die letzte, die 2 Jahre lang Unterricht hatte, davon im ersten Jahr jede Woche. Im 2. Jahr fand dann der Unterricht nur noch alle 2 Wochen statt.

Konfirmation am 20. April 2023

Die Konfirmandenzeit der bestehenden Konfirmanden-Gruppe geht dem Ende entgegen. Am Sonntag, dem 30. April 2023, ist um 10:30 Uhr der diesjährige Konfirmations-Gottesdienst in unserer Kirche. Pfarrer Hempel aus Oldenburg wird diesen besonderen Gottesdienst, in dem 9 Mädchen und Jungen konfirmiert werden, mit allen Familien feiern. Ein weiteres Mädchen, das aus Wulfenau kommt, wird bereits am 23. April 2023 in der Wulfenauer Kirche konfirmiert.



Volles Programm bis Ende April

Bis zu den Konfirmationssonntagen haben wir noch einiges geplant:

- Am 9. Februar wollen wir noch die Kirche in Wulfenau besuchen. Herr Mährlein wird uns dann noch einiges über diese schöne, alte Kirche erzählen.
- Am Sonntag, dem 12. März wird es einen Gottesdienst geben, in dem

sich die Konfirmanden der Gemeinde vorstellen. Zuvor haben die Mädchen und Jungen den kompletten Gottesdienst vorbereitet und gestalten ihn auch.

- Am 17. März findet eine weitere 'Church Night', eine 'Kirchen-Nacht' statt, diesmal in Lohne. Alle Konfirmanden aus Lohne, Damme, Steinfeld und Dinklage treffen sich am Abend dort. Es ist immer ein munteres Miteinander bei so vielen jungen Leuten. Aber neben singen, essen und trinken, hat jede Church Night auch ein Thema. Das Thema an diesem Abend werden die Konfirmationssprüche sein. Jede Konfirmandin und jeder Konfirmand kann sich dort seinen persönlichen Konfirmations-Spruch aussuchen.
- Am 23. März schließlich werden dann noch gemeinsam die Konfirmations-Kerzen gestaltet.

Es ist also noch ein volles Programm bis Ende April. Trotz aller Termine und Programmpunkte hoffen wir doch, dass die Konfirmandenzeit in guter Erinnerung bleibt.

Magdalene Schaller ■

Fasching in unserem Seniorenkreis! Helau und Alaaf!!!!



Zugegeben, viele von uns waren anfangs eigentlich nicht so die Verkleidungskünstler und Stimmungsgranaten....aber wir dachten, ein Hütchen und ein Berliner würden schon zur Stimmung beitragen....



Aber nun schaut einmal, wie wir uns jährlich steigerten! Mit kunterbunter Faschingsdekoration (mit

am Vormittag in stundenlangem Luftballon aufblasen und fantasievoll gedeckten Tischen), zauberhaften Kostümen, witzigen Beiträgen und Michaels mitreißendem Akkordeonspiel. Wir sangen uns allen bekannt und lieb gewordene Karnevalslieder und schunkelten voller Freude über das ausgelassene Beisammensein.



Voller Energie traten wir in tischweisen Wettbewerb, wer wohl am längsten den Ballon in der Luft behalten kann???

Wir hatten fröhliche Büttensreden und da gab unser Pastor alles! Und auch Galina bezog er in seine Rede ein. Unsere Kostümierungen



Fasching in unserem Seniorenkreis! Helau und Alaaf!!!!



wurden immer perfekter und witziger und manchmal konnten wir überhaupt nicht erkennen, wer zum Beispiel unter dem Kostüm „Heino“ steckte. Was für ein Spaß!



Höhepunkt und Abschluss war jedes Jahr die von Michael angeführte Polonaise durch das ganze Haus! Stundenlang könnte ich noch darüber berichten,

ihr erinnert euch ja ebenso an all die ausgelassenen fröhlichen Stunden. Schaut euch die beigegefügte Fotos an. Alles wunder-wunderschöööön! Ich bin inzwischen ein richtiger Faschingsfan geworden, knoble an meinem Kostüm.



Jedenfalls freue ich mich schon jetzt wieder auf unseren Faschingsdienstag und ich bin sicher: i h r a u c h !!!

Silvia Lamping ■



Kinderseite

Endlich Frühling

Hallo Kinder!

Nach dem kalten Winterwetter freuen wir uns jetzt auf Frühling. Dieser beginnt am 20 März und endet am 21 Juni. Wenn die Sonne scheint, spüren wir schon die Wärme auf unserem Gesicht. Viele Vögel, die vor der Kälte in südliche Länder geflogen sind, kommen zurück und geben



mit unseren heimischen Vögeln am frühen Morgen ein Konzert. Da fällt das Aufstehen doch gleich viel leichter. Jetzt heißt es - raus in die Natur und auf Entdeckungsreise gehen.

Alle, die einen Garten haben, können dort so Einiges erleben. Blumen und Bäume beginnen zu sprießen und zeigen das erste



Grün. Viele Frühlingsblumen wie die Krokusse, Gänseblümchen, Löwenzahn und Schneeglöckchen strecken ihre Köpfe aus der Erde. Dreht doch einmal Steine um

oder legt vorsichtig Blätterhaufen auseinander. Viele Marienkäfer und Insekten könnt ihr dort entdecken. Tiere, wie Dachs, Igel, Frösche und Fische erwachen aus dem Winterschlaf oder der Winterstarre und werden wieder munter. Bei aller Freude am Frühling: Geht immer respektvoll mit der Natur um und achtet darauf die Tiere nicht zu stören und Pflanzen sorgsam zu behandeln.

Das Team der Kinderseite wünscht euch einen tollen Frühling und viel Spaß bei den Entdeckungen.

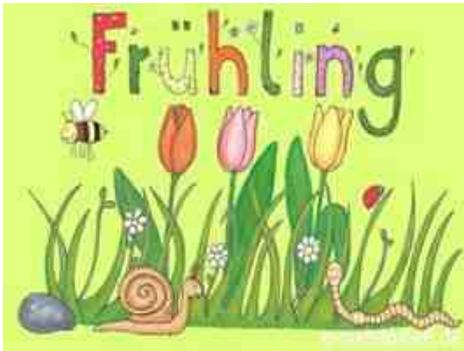
Liebe Grüße

Gudrun, Bärbel und Erika ■

Lust am eigenen Garten?

Sammelt Eierverpackungen. Diese füllt ihr mit Erde und sät eure Samenkörner aus. Ihr könnt Kresse, Feuerbohnen, Sonnenblumen oder Samen von Wiesenblumen nehmen. Verteilt die Samen auf der Eierpappe und sprüht sie mit Wasser ein. Schon nach kurzer Zeit könnt ihr die ersten frischen Spitzen bewundern. Damit eure Pflanzen mehr Platz haben, pflanzt sie nun in größere Töpfe. Dafür nehmt Balkonkästen oder alte Dosen, die ihr vorher noch schön anmalen und gestalten könnt.

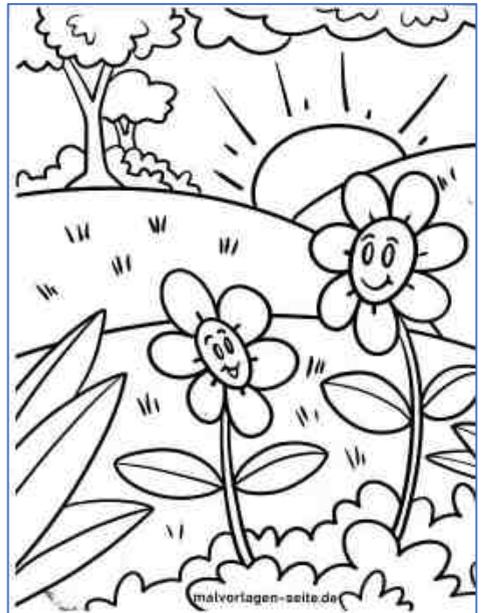
Viel Spaß



Gebet

Gott, ich danke Dir, für diesen Tag,
für alles Schöne, das ich mag,
für meine Freunde, fürs Spielen, fürs Essen.
Gott, Du hast mich nicht vergessen.

Amen



Krankenhaus Seelsorger und „Feuerwehrkraft“

Pfarrer Jürgen Schwartz

Liebe Gemeinde, schon im Neuen Testament wird davon berichtet, dass es in der christlichen Gemeinde unterschiedliche Dienste und Aufgaben gab. Das hängt zum einen mit unterschiedlichen Begabungen und Talenten zusammen, die wir Menschen haben; zum anderen mit den jeweiligen Besonderheiten und Notwendigkeiten.

So gibt es in unserer Kirche eben auch verschiedene Arbeitsbereiche für Pastorinnen und Pastoren. Die Arbeit als Gemeindepfarrer ist vielen vertraut und bekannt. Aber es gibt auch Pfarrer, die zum Beispiel in der Schule als Schulpfarrer oder im Gefängnis als Gefängnispastorin arbeiten ... oder eben auch im Krankenhaus. Seit dem 01.

September 2022 werde ich mit einer halben Stelle den Dienst als Seelsorger im St.-Marienhospital in Vechta; mit der anderen Hälfte bin ich als „Feuerwehrkraft“ unterwegs, um in vakanten Gemeinden, wie z.B. jetzt in Dinklage, Vertretungsgottesdienste an Sonn- und Feiertagen zu machen oder Beerdigungen und Taufen.

Beide Arbeitsbereiche sind interessant und abwechslungsreich, herausfordernd und erfordern viel Flexibilität, um sich jeweils auf die unterschiedlichen Menschen und deren Bedürfnissen einstellen zu können. Dabei helfen mir meine langjährigen Gemeindefahrungen in Kirche und Diakonie, das in Fort- und Weiterbildungen

erworbene und später gefestigte und immer wieder neu erworbene Wissen, die Freude an der Verkündigung und Zutrauen in das Leben, das Gott uns schenkt.

Zu meinem Dienst als Krankenhauseelsorger gehören vorrangig Besuche auf den einzelnen Stationen – dazu zählen Gespräche mit Patient:innen, Angehörigen und auch Klinik-

Mitarbeitenden.

Gemeinsam mit der katholischen Kollegin (einer Pastoralreferentin mit einer ganzen Stelle) und einem Team von Ehrenamtlichen feiern wir auch besondere Gedenkgottesdienste. Die Angehörigen der Menschen, die im Krankenhaus gestorben sind, werden eingeladen; das, was wir aus der



Jürgen Schwartz (Foto: Privat)

Gemeindearbeit zu Totensonntag kennen, dass die Namen der Verstorbenen nochmals genannt werden und für jede:n eine Kerze entzündet wird, machen wir alle zwei Monate in der Klosterkirche in Vechta. - Auch mit den Eltern, Angehörigen und Freunden von den „Sternenkindern“ feiern wir Gottesdienste; Kinder, ganz klein, z.T. bereits während der Schwangerschaft gestorben, setzen wir in Vechta bei. - Wir stellen Kontakte her zu den verschiedenen Trauergruppen und begleiten diese; manch eine/r nutzt diese Möglichkeit, um sich mit „Gleichgesinnten“ auszutauschen.

Wenn ich die Tür zum Patientenzimmer öffne, weiß ich in der Regel nicht, wer mich dahinter erwartet und was sie oder ihn ins

Krankenhaus gebracht hat: ob ein gebrochener Oberschenkel oder Kehlkopfkrebs, ob eine fürchterlich juckende Hautreizung, eine Gürtelrose auch im Gesicht oder eine Mandelentfernung.

Da ist der Bauarbeiter aus der Nähe von Magdeburg, der von Montag bis Freitag auf der Autobahn-Baustelle bei Holdorf arbeitet und auf der Baustelle einen Herzinfarkt erleidet. Seine Familie kann – wegen der Entfernung – nicht kommen.

Oder der Patient, von einer Ostfrieseninsel kommend, der wegen eines neuen Knies im Krankenhaus liegt und nun, überraschenderweise, länger bleiben muss, weil man einen Krebs im Darm gefunden hat.

In der Regel ist die „Verweildauer“ im Krankenhaus recht kurz, so dass es selten zu mehreren wiederkehrenden Gesprächen und Begegnungen kommt. So kommt es vor, dass Patient:innen im Krankenhaus liegen, ohne dass ich ihr Zimmer – von mir aus – betreten habe. Wer aber über die Station die Krankenhauseelsorge ruft und einen Besuch wünscht, bekommt auch einen. Meine Kollegin und ich besuchen jeden und jede – unabhängig von Konfession, Alter, Geschlecht, Beruf, Herkunft ... In der Regel ist den Patient:innen wichtig, dass jemand kommt und Zeit für sie hat, der ihnen zuhört und dem sie sich anvertrauen können.

Gerade dann sind Besuche und Gespräche wichtig, entlastend und hilfreich, damit die – gefühlt lange - Zeit des Liegens und vermeintlichen Alleinseins leichter getragen werden kann. Neben Gesprächen und dem aktiven Zuhören können auch das gemeinsame Spaziergehen und Singen wohlthuend sein. Die ältere Dame, seit vielen Jahren Witwe, die vor kurzem ihren einzigen

Sohn beerdigen musste, freut sich, wenn wir morgens einige Lieder gemeinsam singen; sie strahlt und sagt: „Das tut gut.“

Die Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen, das Sitzen am Bett eines sterbenden Menschen – damit er/sie nicht allein ist, damit die Angehörigen einmal unbelastet nach draußen gehen können ...

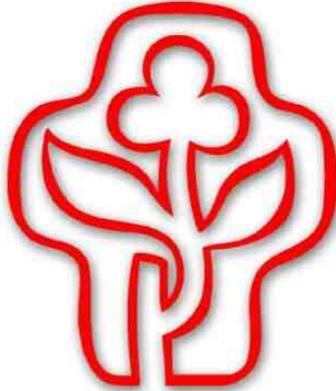
Auch Krankensalbungen, Aussegnungen, Gebete ... gehören, sofern gewünscht, dazu.

Auch die Mitarbeitenden im Krankenhaus, ob in der Pflege oder in der Verwaltung, ob im Eingangsbereich oder in der Haustechnik, ob in der Reinigung oder in der Küche, freuen sich, wenn wir uns nach ihnen und

ihrem Befinden erkundigen, wenn sie die Möglichkeit haben, sich das, was manchmal so belastend ist, von der Seele zu reden.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch von einem für mich besonderen Erlebnis erzählen: Am Vormittag des Heiligen Abends sind wir (Ärzte, Verwaltung und Mitarbeitende) über alle Stationen gegangen und haben dort jeweils ein paar Weihnachtslieder gesungen, nachdem die Stationsschwester zuvor die Zimmertüren geöffnet hatten; einige Patienten kamen aus den Zimmern und haben mitgesungen, andere haben geklatscht ... Das war berührend.

Aus den wenigen, kurzen Beschreibungen erahnen Sie bereits, dass es nicht nur ein sehr vielfältiger und hilfreicher, sondern auch ein sehr notwendiger und heilsamer, eben ein „schöner“ Dienst ist, den ich gerne versehe.



Aktuelles Thema zum Seniorenkaffee im Januar 2023

Am 14. 1. 2023 durften wir Herrn Kriminalhauptkommissar Andreas Bonk von der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta begrüßen. Er referierte zum Thema

„Effektive Sicherungstechnik“

für uns 43 Personen. Dabei wurden die klassischen Präventionsthemen behandelt: Gefahren an der Haustür, am Telefon und unterwegs; beispielsweise „Enkeltrick“, „falsche“ Polizeibeamte, Whats-App-Betrüger und Internetkriminalität.

In der OV oder im Fernsehen lesen und hören wir immer häufiger von -Schockanrufen, dem sogen. „Enkeltrick“, der uns in Angst und Schrecken versetzt -von entwendeten Geldbörsen im Supermarkt



-von Trickdieben an der Haustür, die in die Wohnungen eindringen um Wertgegenstände zu stehlen.

Oft machen wir es durch Nachlässigkeit, Unbedarftheit und Gutgläubigkeit den Tätern leicht.

An vielen Beispielen verdeutlichte der Kriminalhauptkommissar, wie die Täter vorgehen aber auch, wie wir mit überlegtem Handeln dagegen vorgehen können. Es ergab sich eine rege Diskussion und Herr

Bonk und beantwortete ausführlich jede Frage und gab sehr gute Ratschläge zu aufmerksamem und umsichtigen Verhalten.

Auch an dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal recht herzlich für seine Informationen.

Silvia Lamping ■

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Im Mai beginnt in unserer Kirchengemeinde ein neuer Konfirmanden-Jahrgang. Es wird der erste Jahrgang sein, der nur 1 Jahr Konfirmanden-Unterricht hat und der im Frühjahr 2024 mit der Konfirmation endet. Alle evangelischen Jungen und Mädchen, die in der 8. Klasse sind, können sich für den Unterricht anmelden. Der Unterricht wird im 2-wöchentlichen Rhythmus, jeweils am Donnerstagnachmittag in unserem Gemeindehaus stattfinden. Es wird aber auch neben diesen regelmäßigen Treffen Veranstaltungen geben, die ebenfalls zum Unterricht gehören wie z.B. alle 3 Monate eine „Church-Night“, die unsere Gemeinde zusammen mit den Konfirmanden der Kirchengemeinden von Lohne, Damme und Steinfeld organisiert. Im Herbst ist eine 3-tägige Fahrt in den Jugendhof in Vechta geplant. Und natürlich gehören auch die Gottesdienstbesuche am Sonntagmorgen zum Konfirmanden-

Unterricht. Über all diese Dinge wollen wir gern die Eltern an einem

Elternabend

informieren und dabei alle Fragen beantworten. Wir laden Sie dazu **am Donnerstag, dem 23.03.2023 um 19:30 Uhr** ins **Gemeindehaus in der Jahnstraße 30** ein.

Anmeldung

Anmelden können Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn vom **2. bis 17.03 2023** zu den Bürozeiten **in unserem Gemeindebüro** in der Jahnstraße 30 (oben). Wenn möglich, bringen Sie dazu bitte das Stammbuch und die Taufbescheinigung mit.

Bürozeiten: Dienstag, 15:30- 16:30 Uhr, Donnerstag, 15 - 18 Uhr, Freitag, 9 – 12 Uhr.

Christine Wagner & Magdalene Schaller ■

Tel.: 04443-2622 oder 0157-58774738

Tel. Kirchenbüro: 04443-978607



In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus Taiwan.

Der Bibeltext zum diesjährigen Weltgebetstag steht im Epheserbrief. Dort heißt es: *Ich habe von eurem Glauben gehört.*

Was hat man sich wohl über die Urchristinnen in Ephesus erzählt?

Woran erkennt man Glauben?

Wird unser Glaube der Rede wert sein?

Diese Fragen haben die Frauen aus Taiwan bewegt, als sie den Gottesdienst vorbereitet haben.

Gemeinsam wollen sie für die Rechte der Frauen eintreten.

Taiwan ist ein Inselstaat mit 23,6 Mill. Menschen. Es werden viele Sprachen in Taiwan gesprochen und alle Religionen sind vertreten. 60% der Bevölkerung sind christlich.

Wir ahnen die Schönheit Taiwans,
grüne Hügel,
blaue Flüsse,
wunderbare farbenfrohe
Orchideen-Vielfalt,
Mikado Fasan und
Schwarzgesichtlöffler,
bedrohte Nationalvögel –
Symbole für
Selbstvertrauen,
Ausdauer und Stärke.
Die Frau links streckt
sich intensiv nach dem
Licht aus, nach Gott, so
viel Sehnsucht nach Liebe und Frieden.

Die Mutter mit dem Kind auf dem Rücken
faltet ihre Hände, im intensiven Gebet
versunken.

Im Epheserbrief heißt es: „Ich denke in
meinen Gebeten an Euch“.

Wo bin ich in diesem Bild?

Bete ich, denke ich im Gebet an meine
Schwestern weltweit?

Oder strecke ich mich auch?



Mit dem Wunsch nach
Veränderung, Freiheit, Liebe,
Zukunft?

Oder ist beides in mir?

Ihr Frauen aus Taiwan macht
mir Mut,
zum Beten, Glauben und zum
Handeln.
Glauben bewegt.

Der Weltgebetstag findet in
diesem Jahr in der
Trinitatiskirche statt,
am Freitag, dem 3. März,
15 Uhr.

Anschließend Kaffee und Kuchen,
Länderinformation und Austausch.

Wir, das Vorbereitungsteam, freuen uns
auf Euch.

Christine Wagner ■



Diakonie

im Oldenburger Münsterland

Die **Weihnachtswunschbaumaktion** der Diakonie hat auch im Jahr 2022 wieder viele Menschen glücklich gemacht. Mit Ihren Spenden und mit Ihrer Unterstützung konnten wir über 100 Kinder und über 50 Erwachsene mit einem Geschenk oder einem Gutschein eine Freude machen. Die Eltern der beschenkten Kinder und auch die Erwachsenen befinden sich in einer aktuellen Beratungssituation der Diakonie. Bei vielen Menschen ist dieses Geschenk das einzige Geschenk das sie



zu Weihnachten erhalten. Diese Aktion ist eine Herzensangelegenheit unserer Mitarbeitenden und rechtfertigt jedes Jahr wieder den hohen Aufwand. Unser Dank geht auch an die ev. Kirchengemeinde Cloppenburg. Auch von dieser Seite gibt es immer tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die Aktion in diesem Jahr.

**Martina Fisser, Geschäftsführung
Diakonisches Werk Oldenburger
Münsterland ■**

Diakonisches Werk bekommt Teamverstärkung

Zum 01.02.2023 dürfen wir Frau Silja Ostermann im Team des Diakonischen Werkes Oldenburger Münsterland begrüßen. Frau Ostermann ist Diplom Volkswirtin und bringt Berufserfahrungen in vielen verschiedenen Bereichen mit.



Ihr Aufgabenfeld liegt in der Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen wie z.B. das neue Bürgergeld, Wohngeld, Wohnzulage und vieles mehr.

Unserer Mitarbeiter*innne haben Schweigepflicht. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos und wir beraten

konfessionsübergreifend. Frau Ostermann wird in beiden Diakoniebüros Sprechzeiten anbieten. In Vechta ist sie montags und mittwochnachmittags. In Cloppenburg ist sie dienstags und freitagsvormittags. Terminanfragen bitte telefonisch unter 04441 906910-0 und unter 044471 /184170.

Weiterhin wird Frau Ostermann als Ansprechpartnerin für soziale Projekte in den ev. Kirchengemeinden zur Verfügung stehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung des Diakonischen Werkes **Martina Fisser ■**.

Badbergen, Dinklage, Holdorf

"Wunschenken" an der B214

"Das schönste Wappen dieser Welt

ist ein Pflug im Ackerfeld!" (volkstümlicher Spruch)

Dem vorgenannten Spruch kann ich nur zustimmen, denn, die Ackerflächen, die weitgehend der Ernährung dienen, werden immer kleiner, dem Irrglauben "Wachstum" sollen sie geopfert werden, dazu zählen die 240 ha weitgehende Ackerflächen an der B214, die reichhaltige Flora und Fauna beinhalten.

Anstieg der Weltbevölkerung

Es ist bekannt, dass die Ernährung der jetzigen Weltbevölkerung nicht mehr gesichert ist, schon gar nicht in Zukunft, denn die steigt in den 2030er Jahren parabelförmig an, während sie von Christi Geburt bis 1850 nur leicht linear stieg. Es ist ein Skandal, dass man sich über diese Tatsachen, deren Gegenteil nicht zu beweisen sind, hinwegsetzt, rücksichtslos den eingeschlagenen Weg fortsetzt.

Viele weitblickende Menschen erhoben schon oft und lange ihre warnende Stimme, doch, wenn überhaupt, wie auch über meine Zeilen, ein "mitleidiges" Lächeln die Reaktion ist.

Weltvorräte nähern sich dem Ende

Jährlich werden Zahlen genannt, beweisend, dass die Weltvorräte sich dem Ende nähern. Statt den sicheren, den richtigen Weg zu gehen, wählt man den leichteren, den meist begangenen.

Der Dichter und Philosoph Robert Frost, 1920, sagte es:

"Zwei Wege boten sich im Wald mir dar --- ich nahm den, der weniger begangen war und das änderte mein Leben!"

Doch die heutige Parole "Wachstum" lässt die Massen weiter auf den angestammten Trampelpfaden laufen.

Zu den Weltvorräten sagte Johann Kepler in 1619: *"Die Natur verwendet von allem so wenig wie möglich!"*

Damit ist nach meiner Philosophie Gottes Schöpfung gemeint, sie erwähnend ist der Weg des Glaubens und der Hoffnung, dass sich alle mit betroffenen christlichen Kirchengemeinden für den Erhalt der Schöpfung einsetzen.

Mit freundlichem Gruß!



Günter Vogel ■
Am Zuschlag 45
49635 Badbergen

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig.
Kostbar.

Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Gottes großes Ja zu uns.

Darum lädt die evangelische Kirche in
diesem Jahr dazu ein, gemeinsam die Taufe
zu feiern.

Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem
Leitspruch

**„VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE
TAUFE“.**

Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

Wir wollen neu entdecken, warum die
Taufe ein Herzstück des christlichen
Glaubens ist und immer wieder zu einer
Kraftquelle werden kann.

Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein
Leben lang. Sie ist Fundament einer
weltweiten Gemeinschaft.

Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja
zu mir unverbrüchlich ist.

Eben: ein Segen.

Deswegen feiern wir ein gemeinsames

Freiluft-Tauffest der ev.

Kirchengemeinden der Region (Damme,
Dinklage, Lohne, Neuenkirchen, Steinfeld,
Wulfenau, Fladderlohausen)

Am 18. Juni 2023 um 11 Uhr in Dinklage

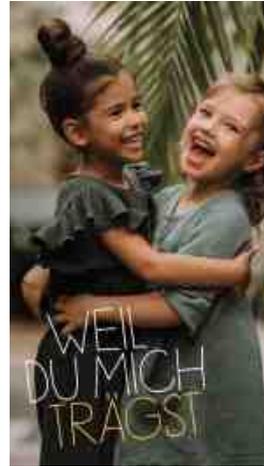
(Der genaue Ort im oder in der Nähe des
Burgwaldes wird noch bekanntgegeben.)

Es wird verschiedene Taufstationen mit
dem / der Pfarrerin Ihres Vertrauens
geben.

Die Tauffamilien können es sich auf
eigenen Decken oder auf mitgebrachten
oder vorhandenen Stühlen gemütlich
machen.

Ein anschließendes Picknick im
Familienkreis ist möglich.

Für alle die sich oder ihr Kind schon immer
mal taufen lassen wollten.



Für jetzige und zukünftige
Konfirmand/innen, bei denen einfach noch
keine Gelegenheit zur Taufe war.

Anmeldung über Ihr Kirchenbüro an Ihrem
Wohnort **bis zum 17. Mai 2023**



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage sucht zum 1. April 2023

eine/n Friedhofswärter/in

es handelt sich hierbei um eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit mit insgesamt 14,00 Wochenstunden, davon 12,25 Stunden in unbefristeter Anstellung, sowie 1,75 Stunden für zusätzliche Grabpflegetätigkeiten befristet für die Vertragslaufzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem

- die Pflege des Friedhofs in Dinklage mit einer Fläche von 7.300 qm
- die Vor- und Nachbereitung von Bestattungen
- der Winterdienst sowie die Reinigung der Fußwege, Bürgersteige und Parkplätze

Bitte bewerben Sie sich, wenn Sie

- Erfahrungen in gärtnerischen oder landwirtschaftlichen Tätigkeiten haben
- eigenverantwortlich und selbständig arbeiten wollen und können
- Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen möchten
- gerne mit unseren hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kollegial zusammenarbeiten
- sensibel und angemessen auftreten können gegenüber trauernden Menschen und Besuchern des Friedhofs
- einen Führerschein für PKW besitzen

Wir bieten Ihnen

- ein angenehmes Arbeitsklima
- interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet
- Vergütung nach E2, Tarifvertrag der Länder (TV-L)
- Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung (VBL)
- Die Möglichkeit zur Nutzung von Hansefit und Fahrradleasing

Wir arbeiten als Dienstgemeinschaft und erwarten daher, dass Sie sich mit unserem kirchlichen Auftrag identifizieren und glaubwürdig für die Erfüllung dieses Auftrages eintreten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **10.03.2023** an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage, Jahnstraße 30 in 49413 Dinklage.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Wladimir Shukowski, Tel.: 04443-3694 und Frau Magdalene Schaller, Kirchenälteste, Tel.: 04443-2622.



Ansprechpartner

Wladimir Shukowski

(Geschäftsführender Kirchenältester)
Tel. 04443-3694

Christine Wagner

(Stellv. Vorsitzende Gemeindekirchenrat)
Tel. 04443-2287

Für Friedhof, Beerdigungen und Informationen bei allen dringenden Angelegenheiten:

Magdalene Schaller (Kirchenälteste)

Tel. 04443-2622 o. 01575-8774738
schaller.magdalene@gmail.com

Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch

Bürozeiten: **Dienstag** 15.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de

Webseite: www.evangelisch-in-dinklage.de



Jahnstraße 30
49413 Dinklage

Bank:

VR-Bank Dinklage • IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00



Kinder- und Jugendarbeit

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

Diakone: Thorben Andres, Jens Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu, Imke Winkelmann - Marienstr. 14, 49377 Vechta Tel. 04441-854540,

E-Mail: thorben.andres@ejo.de - jens.schultzki@ejo.de - jan-dirk.singenstreu@ejo.de
imke.winkelmann@ejo.de

Diakonie

Oldenburger Münsterland

Diakoniebüro Vechta
Marienstraße 14
49377 Vechta
Tel. 04441-90691-0
info@diakonie-vechta.de
www.diakonie-om.de

Unsere Hilfe:

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung
- Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren
- Mütterkuren
- Sozialdienst Human
- Seniorenangebote

